# **Hitzemanagement**

**Hintergrund**

Zunehmend verzeichnete lokale Temperaturrekorde und versiegelte Flächen machen in den Sommermonaten die Hitze oft zu einem lokalen Problem. Speziell für vulnerable Gruppen (Senior:innen, Kinder etc.) kann dies zu einem Gesundheitsrisiko werden bzw. die Lebensqualität (z. B. an öffentlichen Plätzen) merklich reduzieren.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines lokalen Hitzeschutzplans.

**Erläuterung**

Nach Erstellung des Plans können die Maßnahmen in einem weiteren Beschluss vorgelegt werden.

Beispiele für konkrete Maßnahmen:

* Zugänge für die Bevölkerung zu Gewässern
* Beschattungen durch Grünraumkonzepte und Überdachungen
* Trinkwasserzugang an öffentlichen Plätzen (Spielplätze etc.)
* Regenwassernutzung, alternative Bewässerungsmöglichkeiten für öffentliche Plätze (z. B. Sportplatz)

**Förderungen und Hilfestellung**

Weiterführende Infos finden sich hier: <https://www.klimawandelanpassung.at/newsletter/nl30/kwa-hitzeschutzplaene>

Klimaszenarien auf Bundeslandebene sind hier verfügbar: https://www.bmk.gv.at/themen/klima\_umwelt/klimaschutz/anpassungsstrategie/publikationen/oeks15.html